

**Akkreditierungsbericht zum Akkreditierungsantrag der Fakultät Wirtschaft und
der Fakultät Medien**

5. Sitzung des QEM-Ausschusses am 12.07.2019

Projektnummer: 06/2018
Fakultät: Fakultät Wirtschaft
Fakultät Medien

Studiengang: Medienmanagement (B.A.)
Journalistik (B.A.)
Management (B.A.)

An der Hochschule Macromedia werden mit dem Umzug von Bayern nach Baden-Württemberg bereits bestehende Studiengänge, die bisher im typischen bayerischen Modell mit 7 Semestern Regelstudienzeit angeboten werden, in Zukunft auch in einer 6-semesterigen Variante angeboten. Der vorliegende Bericht betrifft die 6-semesterigen Varianten der bereits je mit Urkunde vom 29.05.2018 von der ZeVA akkreditieren Studiengänge Medienmanagement, Journalistik sowie Management.

Studiengang	Art der Akkreditierung	Abschluss	Regelstudienzeit	ECTS	Studienstart	Standorte	Studienart	Sprache
Medienmanagement	Erweiterungsakkreditierung des bestehenden 6-semesterigen Studiengangs um die Studienrichtungen Marken-kommunikation und Werbung, Medien- und Werbe-psychologie, PR und Kommuni-kations-management, Tourismus-marketing und PR	B.A.	6 Sem.	180	WS19/20	Bundesweit	Vollzeit/ Teilzeit	DE
Journalistik	Neuakkrediti-erung als 6-semesteriger Studiengang – alle Studienrich-tungen	B.A.	6 Sem.	180	WS19/20	Bundesweit	Vollzeit/ Teilzeit	DE



Management	Neuakkreditierung als 6-semesteriger Studiengang – alle Studienrichtungen	B.A.	6 Sem.	180	WS19/20	bundesweit	Vollzeit/ Teilzeit	DE
------------	---	------	--------	-----	---------	------------	-----------------------	----

Mitglieder des QEM-Ausschusses:

- Prof. Dr.- Ing. Klaus Kreulich (Vorsitz, Vizepräsident der Hochschule München)
- Prof. Jürgen Faust, PhD (Präsident der Hochschule Macromedia)
- Prof. Dr. Dr. Castulus Kolo (Vizepräsident akademische Grundsatzangelegenheiten und Forschung der Hochschule Macromedia)
- Prof. Dr. Thomas Döbler (Professur Medienmanagement)
- Prof. Heidi Stopper (STOPPER coaching & beratung)
- Lea Wahlhäuser (Studierendenvertreterin)

QEM-Sekretariat:

- Dr. Cornelia Albert
- Lina Bikkulova

Studiengangentwicklungsteam:

Studiengangverantwortliche:

- Prof. Dr. Jochen Pampel (Dekan Fakultät Wirtschaft)
- Prof. Dr. Florian Haumer (Dekan Fakultät Medien)

Weitere Mitglieder des Studiengangentwicklungsteams

- Dr. Theo Brigge (Business Management)

Externer Experte:

- Prof. Mag. Dr. Gerhard Blechinger, Rektor der Fachhochschule Salzburg (Wissenschaftsvertreter)



Inhaltsverzeichnis

I.	Akkreditierungsverfahren	4
1.	Ablauf des Akkreditierungsverfahrens	4
2.	Beschluss und Auflagen des QEM-Ausschusses vom 12.07.2019.....	5
2.1	Medienmanagement (B.A.).....	5
2.2	Journalistik (B.A.)	5
2.3	Management (B.A.)	5
3.	Empfehlungen des QEM-Ausschusses	5
II.	Erfüllung der Prüfkriterien für Akkreditierungen.....	6
1.	Prüfkriterien für die generellen Qualitätsziele	6
2.	Prüfkriterien für die landesspezifischen Qualitätsziele.....	11
3.	Die konkreten konzeptionellen Qualitätsziele der Hochschule	13

I. Akkreditierungsverfahren

1. Ablauf des Akkreditierungsverfahrens

Phase	Meilensteine des Prozesses	Datum
Initialisierung	Präsidium beschließt Umsetzung und Zeitplan	am 11.12.2018
	Das Studiengangentwicklungsteam legt die Basisinformationen zum Akkreditierungsverfahren dem Senat vor	am 21.01.2019
	Einsetzen der externen Expert_innen	am 03.05.2019
Ausarbeitung/ Erhebung	Das Studiengangentwicklungsteam legt die vollständigen Unterlagen zur Vorprüfung dem QEM-Sekretariat und zur Begutachtung den externen Expert_innen vor.	bis 15.02.2019
Evaluation	Überarbeitung der Unterlagen (unter Berücksichtigung der Stellungnahme von ext. Expert_innen und der Hinweise des QEM-Sekretariats)	bis 05.04.2019
	Versand der Unterlagen an das QEM-Sekretariat	05.04.2019
	Das QEM-Sekretariat prüft die Unterlagen und leitet sie an den QEM-Ausschuss weiter	18.04.2019
	Beschluss im QEM-Ausschuss	12.07.2019
Implementierung	Einführung der Studiengänge Medienmanagement, Journalistik, Management	01.10.2019
Ergebnisphase	Meldung an das Ministerium des Bundeslandes	20.08.2019
	Beobachtung und Kontrolle der Durchführung der Studiengänge	Semesterzielerreichungsbericht/Jahreszielerreichungsbericht

2. Beschluss und Auflagen des QEM-Ausschusses vom 12.07.2019

Auf Grundlage des Akkreditierungsantrags und der Stellungnahme des externen Experten beschließt der QEM-Ausschuss Folgendes:

2.1 Medienmanagement (B.A.)

Das Studiengangentwicklungsteam beantragte die Änderung des bestehenden Studiengangs Medienmanagement. Der bereits in einer 6-semesterigen Variante angebotene Studiengang Medienmanagement mit den Studienrichtungen Eventmanagement, Sportmanagement, Medien- und Kommunikationsmanagement (DE/EN) und Musikmanagement soll ab WS1920 um die Studienrichtungen Markenkommunikation und Werbung, Medien- und Werbepsychologie, PR und Kommunikationsmanagement, Entertainmentmanagement, Tourismusmarketing und PR erweitert werden.

Beschluss:

Der 6-semesterige Bachelorstudiengang Medienmanagement wird ohne Auflagen bis zum 30.09.2025 akkreditiert.

2.2 Journalistik (B.A.)

Das Studiengangentwicklungsteam beantragte die Änderung des bestehenden Studiengangs Journalistik. Der bisher nur in einer 7-semesterigen Variante angebotene Studiengang Journalistik soll zukünftig mit allen Studienrichtungen (Journalismus, Sportjournalismus, PR und Corporate Communication und Fashion Journalismus) sowohl in einer 6- als auch einer 7-semesterigen Variante angeboten werden.

Beschluss:

Der 6-semesterige Bachelorstudiengang Journalistik wird ohne Auflagen bis zum 30.09.2025 akkreditiert.

2.3 Management (B.A.)

Das Studiengangentwicklungsteam beantragte die Änderung des bestehenden Studiengangs Management. Der bisher nur in einer 7-semesterigen Variante angebotene Studiengang Management soll zukünftig mit allen Studienrichtungen (Internationales Management (DE/EN), Mittelstandsmanagement, Handel und Logistik, Marketingmanagement, Wirtschaftspsychologie, Fashion Management (DE/EN), Marketing Analytics, Sport Business, Finanzmanagement und Controlling, Tourismusmarketing und HR Management) sowohl in einer 6- als auch einer 7-semesterigen Variante angeboten werden.

Beschluss:

Der sechssemesterige Bachelorstudiengang Management wird ohne Auflagen bis zum 30.09.2025 akkreditiert.

3. Empfehlungen des QEM-Ausschusses

Keine Empfehlungen

II. Erfüllung der Prüfkriterien für Akkreditierungen

1. Prüfkriterien für die generellen Qualitätsziele

Berücksichtigung finden nur die Prüfkriterien, die dem Kernbereich 3 (Programmakkreditierungen und (Weiter-) Entwicklung der Studiengänge) zugeordnet sind. Die im Kernbereich 3 nicht anwendbaren Prüfkriterien sind mit „Trifft nicht zu“ gekennzeichnet.

Nr.	Prüfkriterium	Kernbereich	Kernprozess	erfüllt/nicht erfüllt	Kommentar
I.1.1	An der Hochschule Macromedia sind alle Studiengänge mit ECTS versehen. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.1.2	Außer in begründeten Ausnahmefällen schließt ein Modul mit mindestens 5 und max. 20 ECTS ab. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.1.3	Pro Semester werden in allen Studiengängen der Hochschule Macromedia i. d. R. 30 ECTS vergeben. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.1.4	An der Hochschule Macromedia entspricht ein ECTS einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. Die gesamte Arbeitsbelastung liegt im Studienjahr (2 Semester) bei 1800 Zeitstunden. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.1.5	Unter Einbezug des vorangegangenen ersten berufsqualifizierenden Abschlusses muss das Masterstudium mit mind. 300 ECTS abgeschlossen werden. Die Anzahl der zu erwerbenden ECTS richtet sich nach der festgelegten Regelstudienzeit. Operationalisierung: ok	3	3.1 3.2 3.3	Trifft nicht zu	

	Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)				
I.1.6	Bachelorstudiengänge der Hochschule Macromedia beinhalten eine Bachelorarbeit. Der Bearbeitungsumfang für die Bachelorarbeit ist in der Studien- und Prüfungsordnung festgehalten. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.1.7	Der Masterstudiengang schließt mit einer Abschlussarbeit ab. Der Bearbeitungsumfang für die Masterarbeit beträgt 20 ECTS. Ausnahmen sind nachvollziehbar begründet. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	Trifft nicht zu	
I.1.8	Für die Teilnahme an jedem Modul sind die Voraussetzungen beschrieben. Es ist festgelegt, welche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten vorausgesetzt sind und welche Module bereits absolviert werden müssen. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.2.1	Alle Studiengänge der Hochschule Macromedia sind modularisiert. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.2.2	Die angebotenen Module sind organisatorisch so abgestimmt, dass deren Studierbarkeit gewährleistet ist. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.2.3	Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls sind in der Modulbeschreibung festgehalten. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.2.4	Die eingesetzten Lehrveranstaltungstypen (z.B. Vorlesung, Seminar, Praktikum) des Moduls sind in der Modulbeschreibung festgehalten.	3	3.1 3.2	erfüllt	

	<p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)</p>		3.3		
1.2.5	<p>Wesentliche inhaltliche Zusammenhänge mit weiteren Modulen desselben Studiengangs und ggf. anderer Studiengänge sind in den Studiendokumenten festgehalten.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
1.2.6 [‡]	<p>Die Häufigkeit des Modulangebots ist in der Modulbeschreibung festgehalten.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
1.2.7	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand und die Moduldauer[‡] sind in der Modulbeschreibung festgehalten.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
1.2.8	<p>Die angebotenen Module umfassen Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art, unter anderem Vorlesungen, Seminare, Übungen, Kolloquien, Praktika, Workshops, Projekte, Tutorien. Im Fernstudium - Online-Kurse, Projekte, Tutorien.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
1.2.9	<p>Die Inhalte eines Moduls sind so zu bemessen, dass sie i.d.R. innerhalb eines Semesters oder eines Jahres vermittelt werden können; in besonders begründeten Fällen kann sich ein Modul auch über mehrere Semester erstrecken. In diesen Fällen ist die Bearbeitung in der Regel frei wählbar und kann sich über mehrere Semester erstrecken. In der Studien- und Prüfungsordnung wird auf die Besonderheiten dieser Module hingewiesen.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung, Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	

[‡] Trifft für das Fernstudium nicht zu

I.2.10	<p>Im Fall der begründeten Ausnahme ist nachvollziehbar dargelegt, dass die transparente inhaltliche Binnenstrukturierung des Studiengangs gewahrt bleibt und kein mobilitätshindernder Effekt entsteht bzw. diesem durch geeignete Maßnahmen entgegengewirkt wird.</p> <p>Bei Modulen, die sich über mehrere Semester erstrecken, wird eine transparente Binnenstrukturierung des Studiengangs gewährleistet und es wird sichergestellt, dass kein mobilitätshindernder Effekt entsteht oder diesem durch geeignete Maßnahmen entgegengewirkt wird (HRK/KMK).</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.3.1	<p>Die Dokumentation der Studiengänge besteht i.d.R. aus Modulbeschreibungen, Modulplänen, Studien- und Prüfungsordnungen.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung, Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.4.1	<p>Der Bachelor- bzw. Masterstudiengang schließt je nach inhaltlicher Ausrichtung entweder mit dem Abschluss Bachelor-/Master of Arts (B.A/M.A.) ab.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.5.1	<p>Jedes Modul schließt i.d.R. mit einer das gesamte Modul umfassenden Prüfung ab, die dazu dient festzustellen, ob die formulierten Qualifikationsziele erreicht wurden.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.5.2	<p>Die Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) sind in der Studien- und Prüfungsordnung sowie in den Modulbeschreibungen geregelt.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung, Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
I.5.3	<p>Die Vergabe von Noten ist in den Studiendokumenten geregelt.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	

1.5.5	Die jeweilige Studien- und Prüfungsordnung ist extern sachkundig oder vom zuständigen Ministerium rechtsgeprüft. Operationalisierung: ok Messmethode: Beobachtung	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
1.6.1	Die Umsetzung der Konzepte der Hochschule zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen wie beispielweise Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Studierende mit Kindern ausländische Studierende, Studierende mit Migrationshintergrund wird auf der Ebene des Studiengangs gewährleistet. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
1.7.1	Die adäquate Durchführung der Studiengänge auf der Basis von qualitativ und quantitativ hinreichenden personellen Ressourcen sowie Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung ist gewährleistet. Operationalisierung: ok Messmethode: Expertenbefragung (Direktorinnen)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
1.8.1	Die adäquate Durchführung des Studiengangs ist hinsichtlich der qualitativen und quantitativen sächlichen und räumlichen bzw. technischen Ausstattung gesichert. Operationalisierung: ok Messmethode: Expertenbefragung (Direktorinnen)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
1.9.1	Umfang und Art den Studiengang betreffenden Kooperationen mit anderen Hochschulen, Unternehmen und sonstigen Einrichtungen sind beschrieben und die der Kooperation zu Grunde liegenden Vereinbarungen dokumentiert. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	

2. Prüfkriterien für die landesspezifischen Qualitätsziele

Nr.	Prüfkriterium	Kernbereich	Kernprozess	erfüllt/nicht erfüllt	Kommentar
II.1.1	Bachelorstudiengänge erstrecken sich mindestens über einen Zeitraum von 6 Semestern und höchstens über einen Zeitraum von 8 Semestern und umfassen 180 oder 240 Leistungspunkte (ECTS). Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung, Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
II.1.2	Masterstudiengänge erstrecken sich mindestens über einen Zeitraum von 2 Semestern und höchstens über einen Zeitraum von 4 Semestern und umfassen mindestens 60 und maximal 120 Leistungspunkte (ECTS). Ausnahmen sind nachvollziehbar begründet. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung, Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	Trifft nicht zu	
II.2.1	Die allgemeine Zugangsberechtigung für einen Bachelorstudiengang ist die Hochschulzugangsberechtigung. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
II.2.2	Die allgemeine Zugangsberechtigung für einen Masterstudiengang ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss voraus. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)	3	3.1 3.2 3.3	Trifft nicht zu	
II.2.3	Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für modularisierte Studiengänge können definiert werden. Beispielweise kann die Hochschule die erfolgreiche Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung verlangen. Nachweise von Sprachkenntnissen sind soweit möglich anhand der Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens beschrieben. Operationalisierung: ok Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	

II.2.4	<p>Weiterbildende <u>Masterstudiengänge</u> setzen qualifizierte berufspraktische Erfahrungen von i. d. R. mindestens einem Jahr voraus.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)</p>	3	3.1 3.2 3.3	Trifft nicht zu	
II.2.5	<p>Weitere, spezielle Zugangsberechtigungen für Bachelor- und Masterstudiengänge sind definiert und werden vor der Immatrikulation in einem Zulassungsverfahren überprüft.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
II.3.1	<p>Jedes Modul schließt mit einer Prüfungsleistung ab.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung, Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
II.3.2	<p>Die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren werden durch die Prüfungsordnung geregelt, unter anderem der Zweck der Prüfung, die Gegenstände der Prüfung und die Anforderungen in der Prüfung, die Form und das Verfahren der Prüfung, die Regeltermine.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
II.3.3	<p>Die Prüfungsordnung der Hochschule regelt die Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung, für den Erwerb der Zulassungsvoraussetzungen und deren Wiederholbarkeit.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Studien- und Prüfungsordnung)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
II.4.1	<p>Das Erfüllen der Voraussetzungen für Professoren und Professorinnen, solche wie ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher und/oder künstlerischer Arbeit, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wird sichergestellt.</p> <p>Operationalisierung: ok</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Berufungsordnung)</p>	1 3	1.1 3.1 3.2 3.3	erfüllt	

3. Die konkreten konzeptionellen Qualitätsziele der Hochschule

Nr.	Prüfkriterium	Kernbereich	Kernprozess	erfüllt/nicht erfüllt	Kommentar
III.1.1	Die Curricula aller Studiengänge weisen modulübergreifende Studiengangziele aus, die das Leitbild der Hochschule aufgreifen und Studiengänge bzw. -richtungen spezifisch adressieren. Operationalisierung: Inhaltliche Abbildung des Leitbilds der Hochschule durch die Studiengangziele: jeweils 50 %. Messmethode: Vergleichende Inhaltsanalyse	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
III.1.2	Alle Module eines Studiengangs weisen neben den Inhalten in angemessenem Umfang verschiedene Modullernziele aus, die jeweils das zu erreichende Kompetenzniveau spezifizieren. Operationalisierung: Mindestens fünf Lernziele mit Kompetenzniveau pro Modul. Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)	3	3.1 3.2 3.3	Ist weitgehend erfüllt	Eine Spezifikation zu Kompetenzniveaus wird an der Macromedia erst seit SS19 verlangt
III.1.3	Alle Module eines Studiengangs weisen strukturiert aus, in welchem Umfang sie über die einzelnen Modullernziele hinaus die verschiedenen Kompetenzarten sowie die Studiengangziele adressieren. Operationalisierung: Rating der Bedeutung jeder einzelnen Kompetenzart innerhalb jedes Moduls = 100% Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO) (1=sehr geringe Bedeutung – 6=sehr hohe Bedeutung) Operationalisierung: Rating des Beitrags jedes Moduls für sämtliche Studiengangziele = 100% Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO) (1=sehr geringer Beitrag – 6=sehr großer Beitrag)	3	3.1 3.2 3.3	Ist weitgehend erfüllt	Eine Spezifikation zu Kompetenzniveaus wird an der Macromedia erst seit SS19 verlangt
III.1.4	Die Prüfungsformen der Module sind den Lernzielen des Moduls in ihrer Gesamtheit adäquat und im Curriculum ausgewogen eingesetzt. Operationalisierung: Module mit Schwerpunkt auf Kompetenzniveaus 1-3 werden überwiegend (75%) mit Klausuren geprüft Messmethode: Inhaltsanalyse (Modulbeschreibung)	3	3.1 3.2 3.3	Ist weitgehend erfüllt	Eine Spezifikation zu Kompetenzniveaus wird an der Macromedia erst seit SS19 verlangt

	<p>Operationalisierung: Module mit Schwerpunkt auf Kompetenzniveaus 4-6 werden überwiegend (75%) mit Projektarbeiten oder mündlichen Prüfungen geprüft</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Modulbeschreibung)</p>				
III.1.5	<p>Die Studierenden erzielen angemessene Leistungen in den Modulprüfungen.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliche Punktzahl: 70-80 Punkte</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Modulbeschreibung)</p>	2	2.1	Trifft nicht zu	
III.1.6	<p>Die Module werden hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung positiv evaluiert.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliche Note auf Frage: „Und wie beurteilen Sie den Kurs insgesamt?“ < 2,5</p> <p>Messmethode: Befragung (Lehrevaluation)</p>	2	2.1	Trifft nicht zu	
III.1.7	<p>An der Hochschule Macromedia sind mindestens 25 ECTS für Studiengangübergreifende Schlüsselqualifikationsmodule vorgesehen.</p> <p>Operationalisierung: Summe der ECTS von studiengangübergreifenden Modulen in jedem Studiengang, die Schlüsselqualifikationen vermitteln > 25</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
III.1.8	<p>An der Hochschule Macromedia sind i.d.R. mindestens 30 ECTS für Wahlpflichtmodule vorgesehen.</p> <p>Operationalisierung: Summe der ECTS von Modulen in jedem Studiengang, die gegen andere Wahlmodule ausgetauscht werden können > 30</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anlagen der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	

III.2.1	<p>Das Verhältnis von Präsenzlehre und Selbststudienzeit im Präsenzstudium sowie das Verhältnis von Online-Lehre, begleitenden Tutorien bzw. Selbststudienzeit im Fernstudium ist dem Studiengang insgesamt sowie dem Modul mit seinem spezifischen Lehrformat adäquat.</p> <p>Operationalisierung (Vorlesung): Verhältnis Präsenzlehre: Selbststudienzeit = 70 : 30</p> <p>Operationalisierung (Seminar): Verhältnis Präsenzlehre : Selbststudienzeit = 50 : 50</p> <p>Operationalisierung (Übung): Verhältnis Präsenzlehre : Selbststudienzeit = 90 : 10</p> <p>Operationalisierung (Workshop): Verhältnis Präsenzlehre : Selbststudienzeit = 95 : 5</p> <p>Operationalisierung (Online Kurs): Verhältnis Selbststudienzeit, Self-Assessment, begleitende Tutorien = 60 : 20 : 20</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Lehrunterlagen)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
III.2.2	<p>Das Studium wird in angemessener Zeit absolviert.</p> <p>Operationalisierung: Anteil der Studierenden, die ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abschließen > 75 %</p> <p>Messmethode: Beobachtung (Interne IT-Systeme)</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	
III.2.3	<p>Die Exmatrikulationsraten (prüfungsrechtliche und akademische) sind angemessen.</p> <p>Operationalisierung (BA): Anteil der Studierenden, die ihr Studium abbrechen < 30 %</p> <p>Operationalisierung (MA): Anteil der Studierenden, die ihr Studium abbrechen < 10 %</p> <p>Messmethode: Beobachtung (Interne IT-Systeme)</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	
III.2.4	<p>Die Lehrenden in den Modulen werden positiv evaluiert.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliche Note auf Frage: „Und wie beurteilen Sie den Dozenten insgesamt?“ < 2,5</p> <p>Messmethode: Befragung (Lehrevaluation)</p>	2	2.1	Trifft nicht zu	

III.2.5	Die Module werden hinsichtlich der Fachdidaktik positiv evaluiert. Operationalisierung: Zustimmung zur Aussage: „Die Kursinhalte waren lehrreich“ > 2,5 Messmethode: Befragung (Lehrevaluation)	2	2.1	Trifft nicht zu	
III.2.6	Die begleitenden Services werden positiv evaluiert. Operationalisierung: Durchschnittliche Note auf Frage „Wie beurteilen Sie unsere Verwaltung & Services insgesamt?“ < 2,5 Messmethode: Befragung (Lehrevaluation)	2	2.1	Trifft nicht zu	
III.2.7	Die technische Ausstattung der Hochschule wird positiv empfunden. Die Räumliche Ausstattung der Hochschule für Präsenzlehre wird positiv empfunden Operationalisierung: Durchschnittliche Zustimmung zur Aussage „Die Technik (Computer, Drucker, WLAN) funktioniert einwandfrei“ > 2,5 Operationalisierung: Durchschnittliche Zustimmung zur Aussage „Es stehen genügend PC Arbeitsplätze zur Verfügung“ > 2,5 Operationalisierung: Durchschnittliche Zustimmung zur Aussage „Die Kursgrößen sind angenehm“ > 2,5 Operationalisierung: Durchschnittliche Zustimmung zur Aussage „Es gibt genügend Arbeitsplätze, an denen man außerhalb der Kurse konzentriert lernen kann“ > 2,5 Messmethode: Befragung (Verwaltungsevaluation)	2	2.1	Trifft nicht zu	
III.2.8	Für den Studiengang ist und ggf. für Studienrichtungen eine verantwortliche Person ausgewiesen (Studiengangverantwortliche). Operationalisierung: Dekan_innen Messmethode: Beobachtung (Interne IT-Systeme)	4/3	4/3.1	erfüllt	
III.2.9	Der Studiengang ist durch das Campusmanagementsystem der Hochschule Macromedia bzw. der Fernstudienprogramme verwaltbar. Operationalisierung: Dekan_in bzw. die Studiendekan_in für Fernstudienprogramme ist mit Zuständigkeiten für technische Programme und zuständige Personen vertraut.	4	4	erfüllt	

	<p>Messmethode: Beobachtung (Fakultätsprotokolle bzw. Protokolle überregionale Fakultätsmeetings für Fernstudienprogramme)</p>				
III.3.1	<p>Die Studierenden empfehlen die Hochschule weiter.</p> <p>Operationalisierung: Net Promoter Score (NPS) > -20</p> <p>Messmethode: Befragung (Verwaltungsevaluation)</p>	2	2.1 2.2	Trifft nicht zu	
III.3.2	<p>Modullernziele nehmen explizit Bezug zu wissenschaftlichen Aspekten bzw. zu Aspekten der freien Kunstausübung.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliches Rating der Bedeutung der Kompetenzart „Fachkompetenz: wissenschaftlich“ über alle Module > 3</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliches Rating der Bedeutung der Kompetenzart „Methodenkompetenz: wissenschaftlich“ über alle Module > 3</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Modulhandbuch) (1=sehr geringe Bedeutung; 6=sehr hohe Bedeutung)</p>	3	3.1 3.2 3.3	Ist weitgehend erfüllt	Eine Spezifikation zu Kompetenzniveaus wird an der Macromedia erst seit SS19 verlangt
III.3.3	<p>Modulinhalte antizipieren aktuelle wissenschaftliche bzw. künstlerische Entwicklungen.</p> <p>Operationalisierung: Professionelle Beurteilung der wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Modulinhalte als mindestens „eher zeitgemäß“</p> <p>Messmethode: Externe Expertenbefragung („veraltet“, „eher nicht zeitgemäß“, „eher zeitgemäß“, „progressiv“)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
III.3.4	<p>Studierende interessieren sich in angemessenem Umfang dafür, sich hinsichtlich Wissenschaft bzw. freier Kunstausübung akademisch weiter zu entwickeln.</p> <p>Operationalisierung: Interesse an der Aufnahme eines MA-Studiums (oder künstlerischen Weiterentwicklung) bei BA-Absolventen > 50 %</p> <p>Messmethode: Befragung (Absolventenbefragung)</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	
III.3.5	<p>Curriculare Projekte adressieren in angemessener Weise wissenschaftliche Fragestellungen bzw. Aspekte der freien Kunstausübung.</p> <p>Operationalisierung: Die Interdisziplinären Projekte werden vom zuständigen local Head of Faculty bzw. Dekan_in/Studiendekan_in für Fernstudienprogramme als mindestens „ansatzweise wissenschaftlich“ (Fakultät Medien, Fakultät Wirtschaft) bzw. „eher kreativ“ (Fakultät der Künste) beurteilt.</p> <p>Operationalisierung: Die Orientierungsprojekte werden vom zuständigen local Head of Faculty bzw. Dekan_in/Studiendekan_in für Fernstudienprogramme als</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	

	<p>mindestens „ansatzweise wissenschaftlich“ (Fakultät Medien, Fakultät Wirtschaft) bzw. „eher kreativ“ (Fakultät der Künste) beurteilt.</p> <p>Operationalisierung: Die Fokusprojekte werden vom zuständigen local Head of Faculty als „eher wissenschaftlich“ (Fakultät Medien, Fakultät Wirtschaft) bzw. „eher kreativ“ (Fakultät der Künste) beurteilt.</p> <p>Messmethode: Interne Expertenbefragung („nicht wissenschaftlich“ („nicht kreativ“), „eher nicht wissenschaftlich“ („eher nicht kreativ“), „ansatzweise wissenschaftlich“ („eher kreativ“), „eindeutig wissenschaftlich“ („eindeutig kreativ“).</p>				
III.3.6	<p>Studierende beteiligen sich an extracurricularen Forschungsaktivitäten bzw. extracurricularen Projekten der freien Kunstausbübung.</p> <p>Operationalisierung: Studierende beteiligen sich an extracurricularen Forschungsaktivitäten bzw. extracurricularen Projekten der freien Kunstausbübung 1%-2%.</p> <p>Messmethode: Forschungsbericht, Akademischer Bericht</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	
III.3.7	<p>Die Infrastrukturen der Standorte inkl „Online Campus“ sowie die die Lehre begleitenden Services unterstützen wissenschaftliches Arbeiten bzw. freie Kunstausbübung.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliche Zustimmung zur Aussage „Über die Hochschule hatte ich Zugang zu sämtlicher IT, Software etc., die ich für die Erstellung meiner BA-Arbeit benötigt habe“ > 2,5</p> <p>Messmethode: Befragung (Absolventenbefragung)</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	
III.4.1	<p>Modullernziele nehmen explizit Bezug zu berufspraktischen Aspekten den Studiengang bzw. die -richtung betreffend.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliches Rating der Bedeutung der Kompetenzart „Fachkompetenz: praxisorientiert“ über alle Module > 3</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliches Rating der Bedeutung der Kompetenzart „Methodenkompetenz: praxisorientiert“ über alle Module > 3</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anhänge der SPO) (1=sehr geringe Bedeutung; 6=sehr hohe Bedeutung)</p>	3	3.1 3.2 3.3	Ist weitgehend erfüllt	Eine Spezifikation zu Kompetenzniveaus wird an der Macromedia erst seit SS19 verlangt
III.4.2	<p>Modulinhalte antizipieren aktuelle Entwicklungen in den für den Studiengang bzw. die -richtung relevanten Berufsfeldern.</p> <p>Operationalisierung: Professionelle Beurteilung der praktischen Modulinhalte als mindestens „eher zeitgemäß“</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	

	Messmethode: Externe Expertenbefragung („veraltet“, „eher nicht zeitgemäß“, „eher zeitgemäß“, „progressiv“)				
III.4.3	<p>Die Architektur der Studiengänge unterstützt in angemessener Weise Kooperationsprojekte und in allen Studiengängen werden nennenswert in Anzahl und Umfang Kooperationsprojekte durchgeführt.</p> <p>Operationalisierung: Jeder Studierende hat mindestens einmal im Verlauf des Studiums an einem Kooperationsprojekt mitgearbeitet</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliche Zustimmung zur Aussage „Durch die Praxisprojekte an der Macromedia habe ich die Anforderungen der Berufspraxis besser verstanden“ > 2,5</p> <p>Messmethode: Befragung (Absolventenbefragung)</p>	2 3	2.2 3.1 3.2	erfüllt	
III.4.4	<p>Das Pflichtpraxissemester wird positiv bewertet.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliche Note auf Frage „Wie beurteilen Sie Ihr Pflichtpraxissemester insgesamt?“ < 2,5</p> <p>Messmethode: Befragung (Absolventenbefragung)</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	
III.4.5	<p>Die Aufnahme einer ordentlichen Berufstätigkeit erfolgt zügig nach Abschluss des Studiums.</p> <p>Operationalisierung: Quote der Absolventen mit Vollzeitstelle 6 Monate nach der Absolvierung = 50 %. Ausnahme können die Absolventen der künstlerischen Studiengänge bilden.</p> <p>Messmethode: Befragung (Alumnibefragung)</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	
III.4.6	<p>Die Einstiegsgehälter der Absolventen der Hochschule sind überdurchschnittlich. Eine Ausnahme können hier die künstlerischen Studiengänge bilden.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliches Einstiegs-Brutto-Gehalt der BA-Absolventen >2.500€</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliches Einstiegs-Brutto-Gehalt der MA-Absolventen >3.500€</p> <p>Messmethode: Befragung (Alumnibefragung)</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	
III.4.7	Die Absolventen und die Absolventinnen weisen überwiegend eine positive Karriereentwicklung auf.	2	2.2	Trifft nicht zu	

	<p>Operationalisierung: Mehr als 50 % der Absolventen haben Ihr Gehalt 2 Jahre nach dem Einstieg um mindestens 30 % gesteigert oder haben künstlerische Erfolge, wie Ausstellungen, Konzerte usw. vorzuweisen</p> <p>Messmethode: Befragung (Absolventenbefragung)</p>				
III.5.1	<p>Konkrete Lehrinhalte inkl. Lehrmaterialien bzw. Literatur und Lernziele der Module werden kontinuierlich hinsichtlich der Eignung angesichts aktueller Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis überprüft und ggf. nachjustiert.</p> <p>Operationalisierung: Mindestens 25 % der Skripte werden in jedem Semester inhaltlich überarbeitet</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Skripte)</p>	3	3.1 3.2 3.3	Trifft nicht zu	
III.5.2	<p>Die Architektur der Studiengänge beinhaltet in angemessenem Umfang Module, die das Eingehen auf aktuelle Entwicklungen ermöglichen.</p> <p>Operationalisierung: >10 % der Module enthalten flexible Angaben zu den Lehrinhalten</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anhänge der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
III.5.3	<p>Extracurriculare Initiative der Studierenden wird in angemessenem Umfang gewürdigt.</p> <p>Operationalisierung: Extracurriculare Aktivitäten der Studierenden werden über die Social-Media-Kanäle der Hochschule kommuniziert.</p> <p>Messmethode: Beobachtung (Interne IT-Systeme)</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	
III.5.4	<p>Die Studierenden bewerten die individuellen Entfaltungsmöglichkeiten positiv und nutzen sie in entsprechendem Umfang.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliche Zustimmung zur Aussage „Das Lehrangebot an der Macromedia entspricht meinen persönlichen Interessen“ > 2,5</p> <p>Messmethode: Befragung (Lehrevaluation)</p> <p>Operationalisierung: Mindestens 25 % der Studierenden nehmen an interdisziplinären Lehrprojekten teil</p> <p>Messmethode: Beobachtung (Interne IT-Systeme)</p>	3/2	3.1 3.2 3.3	Trifft nicht zu	
III.6.1	<p>Kompetenzen, die nicht studiengang- bzw. studienrichtungsspezifisch sind, werden entsprechend interdisziplinär konzipiert.</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	

	<p>Operationalisierung: Module, die Kompetenzen vermitteln, die nicht studiengang- bzw. studienrichtungsspezifisch sind, werden verschnitten</p> <p>Messmethode: Beobachtung der Module/Kurse bzw. Beobachtung der Durchführung der Module und Kurse an den Standorten</p>				
III.6.2	<p>Die Architektur der Studiengänge beinhaltet in angemessenem Umfang Module, die das Arbeiten an transdisziplinären Projekten bei jeweils studiengang-/ studienrichtungsadäquater Aufgabenstellung ermöglichen.</p> <p>Operationalisierung: 10 % aller Module ermöglichen das Arbeiten an transdisziplinären Projekten</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anhänge der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
III.6.3 [‡]	<p>Die Architektur der Studiengänge ermöglicht die Zusammenarbeit zwischen M.A. und B.A. Studierenden.</p> <p>Operationalisierung: Lehrprojekte in den MA und BA Studiengängen finden in parallel laufenden Semestern statt</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anhänge der SPO)</p>	2 3	2.1 3.1 3.2	erfüllt	
III.7.1	<p>Die internationale Ausrichtung der Studiengänge ist gesichert. (generelle internationale Ausrichtung)</p> <p>Operationalisierung: Die Modul Inhalte sind auf internationale Belange ausgerichtet und sind der zunehmenden Internationalisierung der Branchen gerecht.</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anhänge der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
III.7.2 [‡]	<p>Die internationale Ausrichtung der Studiengänge ist gesichert. (Auslandssemester)</p> <p>Operationalisierung: Im Modulplan der Bachelorstudiengänge im Präsenzstudium ist ein verpflichtendes Auslandssemester vorgesehen (7-semesterige Studiengänge).</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (5CU Katalog)</p>	3	3.1 3.2 3.3	Trifft nicht zu	
III.7.3 [‡]	<p>Die Härtefälle und die Befreiung vom Auslandssemester sind selten.</p> <p>Operationalisierung: Anteil der Studierenden, die in einem Jahrgang nicht ins Auslandssemester gehen < 20%</p> <p>Messmethode: Beobachtung (Interne IT-Systeme)</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	

[‡] Trifft für das Fernstudium nicht zu

III.7.4 [‡]	<p>Das Auslandssemester wird von den Studierenden positiv bewertet.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliche Zustimmung zur Aussage „Das Auslandssemester war für mich eine positive Erfahrung“ > 2,5</p> <p>Messmethode: Befragung (Evaluation Auslandssemester)</p>	2	2.1	Trifft nicht zu	
III.7.5 [‡]	<p>Der Anteil Studierender mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit wächst und liegt in internationalen Studiengängen über der Hälfte und in deutschsprachigen Studiengängen gibt es eine angemessene Anzahl der Studierenden mit nicht deutscher Staatsangehörigkeit.</p> <p>Operationalisierung: Anteil nichtdeutscher Studierender in internationalen Studiengängen > 50% + Wachstumsrate 5%</p> <p>Messmethode: Beobachtung (Interne IT-Systeme)</p> <p>Operationalisierung: Anteil nichtdeutscher Studierender in deutschsprachigen Studiengängen > 10% + Wachstumsrate 2%</p> <p>Messmethode: Beobachtung (Interne IT-Systeme)</p>	2	2.2	Trifft nicht zu	
III.7.6 [‡]	<p>Alle überwiegend deutschsprachigen Studiengänge im Präsenzstudium beinhalten englischsprachige Kurse außerhalb des Auslandssemesters.</p> <p>Operationalisierung: Anteil englischsprachiger Module in deutschsprachigen Studiengängen = 10% bis 20%</p> <p>Messmethode: Inhaltsanalyse (Anhänge der SPO)</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	
III.7.7 [‡]	<p>Die Qualität der die Lehre begleitenden Services für Studierende englischsprachiger Studiengänge entspricht der für Studierende der deutschsprachigen Studiengänge.</p> <p>Operationalisierung: Durchschnittliche Note auf Frage "How do you assess our administration and services in general?" < 2,5</p> <p>Messmethode: Befragung (Lehrevaluation EN)</p>	2	2.1	Trifft nicht zu	
III.7.8	<p>Modulinhalte antizipieren aktuelle internationale Entwicklungen hinsichtlich der empirischen Fakten, theoretischer Fundierung und Methoden.</p> <p>Operationalisierung: Professionelle Beurteilung der empirischen Fakten, theoretischen Fundierung und Methoden der Modulinhalte als mindestens „eher zeitgemäß“</p>	3	3.1 3.2 3.3	erfüllt	

[‡] Trifft für das Fernstudium nicht zu



	Messmethode: Externe Expertenbefragung („veraltet“, „eher nicht zeitgemäß“, „eher zeitgemäß“, „progressiv“)				
III.7.9 [‡]	Erkenntnisse aus den Partnerschaften mit internationalen Hochschulen für das Auslandssemester werden zur Qualitätsverbesserung der Lehre herangezogen. Operationalisierung: Mindestens 5 % der Stoffverteilungspläne (SVP) werden in jedem Semester auf der Grundlage der Erkenntnisse aus den Partnerschaften mit internationalen Hochschulen inhaltlich überarbeitet Messmethode: Inhaltsanalyse (Modulkatalog Partnerhochschulen) Messmethode: Befragung (Evaluation Auslandssemester)	2 3	2.1 3.1 3.2	Trifft nicht zu	

[‡] Trifft für das Fernstudium nicht zu